

63  
Pommersfelden, 27. April 1944  
XXXXXXXXXX

An die  
Weidmann'sche Verlagsbuchhandlung  
z. Hd. Herrn W. Joachim Freyburg

Berlin SW 68  
Zimmerstr. 94

Hochverehrter Herr Freyburg!

Ich habe Ihr Schreiben vom 22. April erhalten und danke Ihnen dafür. Vor allem anderen bin ich erfreut, daß von den Urkunden Heinrichs VI. Faszikel 2 ein vollständiges Reindruck-Exemplar vorhanden ist, so daß nicht ein Neudruck, sondern nur eine photographische Vervielfältigung notwendig ist. Leider scheint die Sache mit den Poetae Latini nicht so günstig zu stehen. Ich kann aber von hier aus nicht feststellen, was neugedruckt werden muß nachdem mir scheint Bogen 1 bis 20 ausgedruckt und Bogen 21 bis 29 druckfertig vorhanden ist; ich weiß daher nicht, wieviel noch fehlt. Der Druck der Chronik von Thomas Ebendorfer könnte in Bälde beginnen. Das Manuskript befindet sich in der Hand des Bearbeiters Dr. A. Lhotsky in Wien. Wegen des Druckes der Hannoverschen Briefsammlung, die Erdmann herausgibt, werde ich trachten festzustellen, ob Erdmann jetzt in der Lage ist, Korrekturen zu machen. Dr. Weigle wäre in der Lage die Korrekturen ~~fortzusetzen und es wäre daher höchst wünschenswert, daß die Arbeiten wieder aufgenommen würden.~~ Eine Zusammenfassung der Briefe von Rather und der Wormser Briefsammlung kommt nicht in Frage und <sup>ich</sup> wäre Ihnen sehr dankbar, wenn die Arbeiten möglichst bald wieder aufgenommen werden könnten. Ich werde in der nächsten Woche, also vom 2. Mai in Berlin sein und ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mich allenfalls besuchen würden. Jedenfalls läge mir sehr viel an die Wiederaufnahme der Arbeiten.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

Heil Hitler